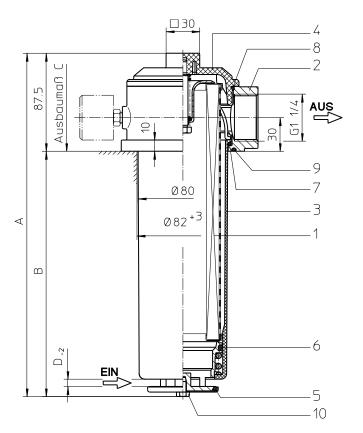
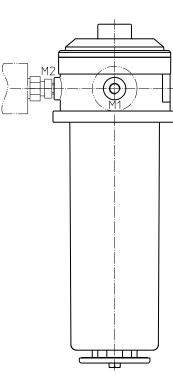
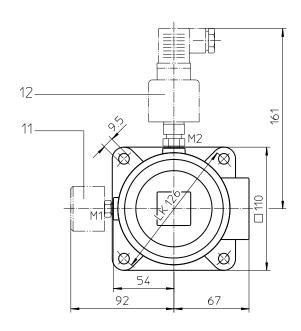
# Baureihe TS 210-310 DN32







# Abmessungen:

J					
Тур	TS 210	TS 310			
Anschluss	G 1 ¼	G 1 ¼			
Α	307	393			
В	219	305			
С	290	375			
D	6,5	7,5			
Masse	2,3 kg	3,0 kg			
Behältervolumen	1,1 l	1,5 l			

Abmessungen: mm

Maß- bzw. Konstruktionsänderungen vorbehalten!



# Saugfilter Baureihe TS 210-310 DN32

# Beschreibung:

Das TS-Filter wird senkrecht an den Tank montiert und an die Saugleitung angeschlossen. Der Saugbereich "EIN" muss sich unterhalb des Ölspiegels befinden.

Das Filterelement besteht aus einem sternförmig gefalteten Faltenbalg, welcher von innen nach außen durchströmt wird.

Zum Reinigen der Edelstahl-Elemente (siehe Reinigungsvorschriften 21070-4 und 39448-4) bzw. zum Wechseln des Filterelementes wird der Filterdeckel entfernt und das Filterelement entnommen. Die Elemente sind jedoch nur bedingt reinigbar.

Bei Filterfeinheiten feiner 40  $\mu$ m sollten Einwegelemente mit Filtermaterialien aus Papier oder Glasfaser zum Einsatz kommen. Filterfeinheiten bis 5  $\mu$ m (c), auf Wunsch auch feiner lieferbar.

Eaton Filterelemente zeichnen sich durch hohe Eigenstabilität des Filtermaterials, ausgezeichnete Rückhalteraten respektive hohe Schmutzaufnahmekapazität und durch lange Standzeiten aus.

Eaton Filter sind einsetzbar für alle Mineralöle, Emulsionen und für die meisten synthetischen Hydraulikflüssigkeiten und Schmieröle. Die Entsorgung des abgelassenen Fluids hat nach dem jeweiligen nationalen Vorschriften zu erfolgen.

Durch eine praxisgerechte Konstruktion ist das Saugfilter leicht zu warten. Beim Lösen des Filterdeckels schließt ein Plattenventil die Saugöffnung des Filtertopfes und verhindert das Zurückfließen von Schmutzöl in den Tank. Zur Reinigung lassen sich der Filtertopf mit dem Filterelement aus dem Filteroberteil entnehmen.

# Typenschlüssel:

Komplettfilter: (auch Bestellbeispiel)

TS. 210. 10VG. -. B. P. -. G. 6. -. -. O1. E4.-0,25

1 Baureihe:

TS = Saugfilter für senkrechten Tankeinbau

2 | Nenngröße: 210, 310

3 Filtermaterial:

80G, 40G, 25G Edelstahlgewebe 25VG, 16VG, 10VG, 6VG, 3VG Glasfaser 10 P Papier

#### 4 Druckdifferenzbeständigkeit für Filterelement:

= nicht spezifiziert

#### 5 Filterelementausführung:

B = Beidseitig offen

#### 6 Dichtungswerkstoff:

P = Perbunan (NBR) V = Viton (FPM)

#### 7 Filterelementspezifikation:

= StandardVA = Edelstahl

8 Prozessanschluss:

G = Gewindeanschluss nach DIN 3852, T2

9 Prozessanschlussgröße:

 $6 = G 1 \frac{1}{4}$ 

# 10 Filtergehäusespezifikation:

= Standard

# 11 Internes Ventil:

- = ohne

= mit Bypassventil Δp 0,28 bar

# 12 Verschmutzungsanzeiger an M1:

- = ohne

O1 = optisch, siehe Blatt-Nr. 1616 E4.-0,25 = Druckschalter, siehe Blatt-Nr. 1616

#### 13 Verschmutzungsanzeiger an M2:

mögliche Anzeigen siehe Schlüsselposition 12

Um einen Verschmutzungsanzeiger dem Filter hinzuzufügen, verwenden Sie das entsprechende Datenblatt, um die Details auszuwählen und fügen Sie die Bezeichnung dem Typenschlüssel hinzu.

Filterelement: (auch Bestellbeispiel)

**01TS. 210. 10VG. -. B. -. -**1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

1 Bauart:

01TS. = Saugfilterelement nach Werknorm

2 Nenngröße: 210, 310

3 - 5, 7 siehe Typenschlüssel-Komplettfilter

6 Dichtungswerkstoff:

= ohne

# **Technische Daten:**

Betriebstemperatur: -10°C bis +100°C

Betriebsmedium: Mineralöl, andere Medien auf Anfrage Prozessanschluss: Gewindeanschluss nach DIN 3852, T2

Gehäusematerial: AL-Guss, Filterdeckel / Filtertopf Polyamid glasfaserverstärkt
Dichtungsmaterial: Perbunan (NBR) oder Viton (FPM), andere Qualitäten auf Anfrage

Einbaulage: senkrecht

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU für Mineralöl (Fluidgruppe 2) - Artikel 4, Absatz 3. Einstufung nach ATEX-Richtlinie 2014/34/EU erfolgt anwendungsspezifisch (siehe Fragebogen Blatt-Nr. 34279-4).

# ∆p-Q Kennlinien:

#### Filterauslegung/Filterdimensionierung

Der Gesamtdruckverlust eines Filters bei einem bestimmten Volumenstrom Q setzt sich zusammen aus dem Gehäuse  $-\Delta p$  und dem Element- $\Delta p$ , und wird wie folgt ermittelt:

 $\Delta p$  Gesamt =  $\Delta p$  Gehäuse +  $\Delta p$  Element  $\Delta p$  Gehäuse = (siehe Gehäusekennlinie)

$$\textit{Ap Element (mbar)} = \ Q \ \left(\frac{l}{min}\right) \ \chi \ \frac{\textit{MSK}}{10} \left(\frac{mbar}{l/min}\right) \ \chi \ \nu \left(\frac{mm^2}{s}\right) \ \chi \ \frac{p}{0.876} \ \left(\frac{kg}{dm^3}\right)$$

Für eine komfortable Auslegung ohne Rechenaufwand besuchen Sie unser Filter-Auswahl-Programm auf www.eaton.com/hydraulic-filter-evaluation

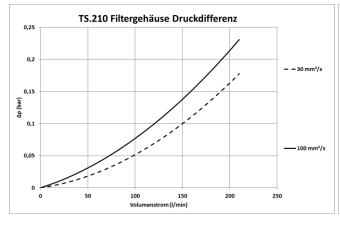
#### Materialsteigungskoeffizienten (MSK) für Filterelemente

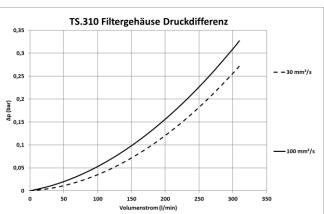
Die Materialsteigungskoeffizienten in mbar/(l/min) gelten für Mineralöle (HLP) mit einer Dichte von 0,876 kg/dm³ und einer kinematischen Viskosität von 30 mm²/s (139 SUS). Die Druckdifferenz ändert sich proportional zur Viskositäts- und Dichteänderung.

TS	VG			G			Р		
	3VG	6VG	10VG	16VG	25VG	25G	40G	80G	10P
210	1,867	1,296	0,830	0,722	0,494	0,0500	0,0467	0,0320	0,362
310	1,351	0,938	0,600	0,523	0,357	0,0362	0,0338	0,0231	0,262

### $\Delta p = f(Q) - Kennlinie nach ISO 3968$

Die Druckverlust-Kennlinie gilt für Mineralöle (HLP) mit einer Dichte von 0,876 kg/dm³. Die Druckdifferenz ändert sich proportional zur Dichteänderung.

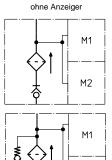




#### Sinnbilder:

Filter ohne Internes Ventil

Filter mit Bypassventil



M2

optisch O





elektrisch E4.-0,25





#### Ersatzteile:

Teil	Stück	Benennung	Abmes	Abmessungen		Artikel-Nr.	
			TS 210	TS 310			
1	1	Filterelement	01TS. 210	01TS. 310			
2	1	Filteroberteil		304423		1423	
3	1	Filtertopf				304518.1	
4	1	Filterdeckel	M 90	M 90 x 2			
5	1	O-Ring	53	53 x 4		332434 (FPM)	
6	1	O-Ring	62	62 x 4		311472 (FPM)	
7	1	O-Ring	75	75 x 3		304729 (FPM)	
8	1	O-Ring	82	82 x 3		305298 (FPM)	
9	1	O-Ring	88	88 x 3		310266 (FPM)	
10	1	Blechschraube	B 6,3	B 6,3 x 13		316641	
11	1	Druckanzeige optisch	C	O1		301722	
12	1	Druckschalter elektrisch	E4	E40,25 301725		1725	

Prüfverfahren: Filterelemente werden folgenden Prüfungen unterzogen:

> ISO 2941 Kollaps-, Berstdruckprüfung

ISO 2942 Feststellung der einwandfreien Fertigungsqualität ISO 2943 Prüfung der Verträglichkeit mit der Druckflüssigkeit ISO 3723 Verfahren zur Prüfung der Endscheibenbelastung ISO 3724 Nachweis der Durchfluss-Ermüdungseigenschaften

ISO 3968 Bestimmung des Durchflusswiderstandes in Abhängigkeit vom Volumenstrom

ISO 16889 Mehrfachdurchgang-Prüfverfahren zur Bestimmung der Filterleistung (Multi-Pass-Test)

Nordamerika

44 Apple Street Gebührenfrei: 800 656-3344 (nur innerhalb Nordamerikas)

Asien-Pazifik

Großchina

No. 7, Lane 280,

Shanghai, China

Linhong Road Changning District, 200335

Tel.: +86 21 5200-0099

100G Pasir Panjang Road #07-08 Interlocal Centre Singapur 118523

Tel.: +65 6825-1668

Tinton Falls, NJ 07724 Tel.: +1 732 212-4700

Europa/Afrika/Naher Osten Auf der Heide 2

53947 Nettersheim, Deutschland Tel.: +49 2486 809-0

Friedensstraße 41 68804 Altlußheim, Deutschland Tel.: +49 6205 2094-0

An den Nahewiesen 24 55450 Langenlonsheim, Deutschland Tel.: +49 6704 204-0



#### Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

#### filtration@eaton.com oder online unter www.eaton.com/filtration

© 2021 Faton, Alle Rechte vorhehalten, Sämtliche Handelsmarken und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Sämtliche in diesem Prospekt enthaltenen Informationen und Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung der hierin beschriebenen Produkte basieren auf Prüfungen, die als zuverlässig angesehen werden. Dennoch obliegt Verantwortung des Benutzers, die Eignung dieser Produkte für seine eigene Anwendung festzustellen. Da die konkrete Verwendung durch Dritte außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, übernimmt Eaton keinerle ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Auswirkungen einer solchen Verwendung oder die dadurch erzielbaren Ergebnisse. Eaton übernimmt keinerlei Haftung in Zusammenhang mit der Verwendung dieser Produkte durch Dritte. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht als absolut vollständig anzusehen, da weitere Informationen notwendig oder wünschenswert sein können, falls spezifische oder außergewöhnliche Umstände vorliegen, beziehungsweise aufgrund von geltenden Gesetzen oder behördlichen Bestimmungen.